

**Heizungsaktor 6fach
Typ 36318-6.REG**

Installationsanleitung

Weitere Informationen unter:
<http://www.feller.ch>

Verwendungszweck

Der Heizungsaktor empfängt Telegramme von Sensoren oder anderen Steuerungen über den KNX und steuert elektrothermischen Stellantrieben für Heizungen oder Kühldecken an. Er verfügt über 6 elektronische Ausgänge, die elektrothermische Stellantriebe geräuschlos ansteuern können. Dabei können bis zu 4 elektrothermische Stellantriebe pro Ausgang angeschlossen werden.

Die Ausgänge werden entweder schaltend oder mit einem PWM-Signal angesteuert.

Um eine Überlast des Gerätes durch hohe Einschaltimpulse zu vermeiden, schaltet der Aktor seine Ausgänge zeitversetzt (0,5 Sekunden Verzögerung von Ausgang zu Ausgang).

Der Heizungsaktor verfügt über einen von den angeschlossenen Geräten unabhängigen Netzspannungsanschluss. Zur Ansteuerung der Ausgänge muss stets die 230 V-Netzspannung eingeschaltet sein. Die Versorgung der Geräteelektronik erfolgt aus der Busspannung oder aus der Netzspannung.

Sicherheitsvorschriften

⚠ Dieses Gerät wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft an das elektrische Hausinstallationsnetz angeschlossen oder von diesem getrennt werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren durch Elektrizität erkennen kann.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

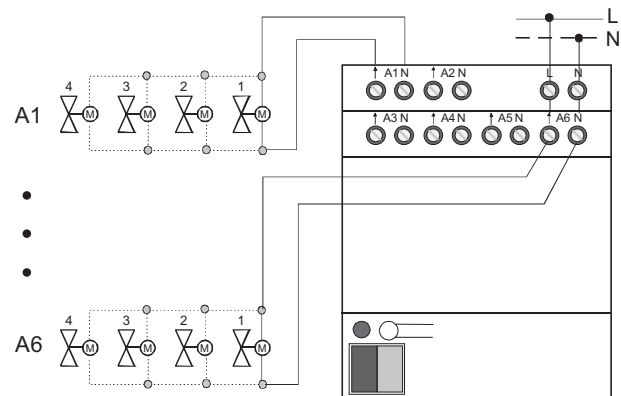


Fig. 1

Technische Daten

Umgebungsbedingungen:	
- Schutzart nach IEC 60529	IP20, Einbau trocken
- Umgebungstemperatur	Betrieb: -5 °C bis +45 °C Lagerung: -25 °C bis +70 °C
Versorgung KNX	21 - 32 V DC
Leistungsaufnahme KNX	typ. 125 mW
Versorgung Netz	230 V AC , 50 Hz
Gesamtverlustleistung	ca. 2 W
Anschluss KNX	Anschlussklemme
Anschluss Netz	Schraubenklemmen 0,2 - 4 mm ² eindrätig oder 2 x 0,2 - 2,5 mm ² eindrätig 0,5 - 2,5 mm ² feindrätig mit Aderendhülse
Kontaktart	elektronisch
Schaltvermögen	I _N = 50 mA ohmisch bei 230 V AC
Mindestlast pro genutztem Ausgang	1 Stellantrieb
Einschaltstrom	max. 1,5 A pro Ausgang
Anzahl anschliessbarer elektrothermischer Stellantriebe	max. 4 Stück pro Ausgang (typabhängig)
Einbaubreite	72 mm (4 TE)

Hinweise

- Keine Mischlasten anschliessen, sondern nur Stellantriebe gleichen Typs pro Kanalgruppe (Kanäle 1..3 oder 4..6) anschliessen, sonst besteht Überlastgefahr.
- Bei Überlast werden die Kanäle für mind. 6 Minuten abgeschaltet. Danach ermittelt der Aktor den überlasteten oder kurzgeschlossenen Kanal und schaltet ihn bleibend ab.
- Um eine Überlastabschaltung zurückzusetzen, muss der Aktor ca. 5 Sekunden vom Netz getrennt werden. Nach dem Rücksetzen der Überlastabschaltung kann ein überlasteter Kanal nachträglich nicht mehr ermittelt werden. Ohne Beseitigung der Überlastursache wird jedoch erneut eine Abschaltung erfolgen.
- Schliessen Sie die Stellantriebe für frostempfindliche Räume an die Kanäle 1 und 4 an, weil diese Kanäle bei Überlast zuletzt abgeschaltet werden.
- Verwenden Sie die Ausgangsklemmen ↑ und N ausschliesslich für den Anschluss von Stellantrieben (max. 4 Antriebe pro Ausgang).

- Ein Durchschalten des N-Leiters von den Ausgangs-N-Klemmen zu weiteren Geräten ist nicht erlaubt, sonst besteht Zerstörungsgefahr des Gerätes oder der Aktoren.
- Keine kapazitiven oder induktiven Lasten anschliessen, sonst besteht Zerstörungsgefahr des Gerätes.
- Das "parametrierte Verhalten nach Busausfall" ist erst nach Anschluss von Bus und Netz möglich.

Montage

Das Gerät wird auf die Hutschiene aufgeschraubt, bis der Schieber hörbar einrastet. Die Ausgangsklemmen müssen oben liegen.

Anschluss

⚠ Vor dem Arbeiten am Gerät oder an angeschlossenen Verbrauchern muss die Zuleitung über die vorgeschaltete Sicherung spannungslos gemacht werden. Installation nur durchführen, wenn elektrische Spannungslosigkeit sichergestellt ist (Kontrolle mit Messgerät).

Da die Anschlüsse an das Gerät in jedem Fall als spannungsführend zu betrachten sind, muss die Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) SEV 1000 betreffend Abschaltbarkeit von Energieverbrauchern eingehalten werden.

Der Busanschluss (Standard-Busklemme) und der Anschluss der Netzspannungsversorgung und der Stellantriebe erfolgt gemäss Fig. 1.

Abdeckkappe

Die Abdeckkappe mit nach unten herausgeführten Busleitungen über die Busklemme schieben (Fig. 2) bis sie spürbar einrastet.

Entfernen Sie die Abdeckkappe durch seitliches Drücken und Abziehen (Fig. 3).

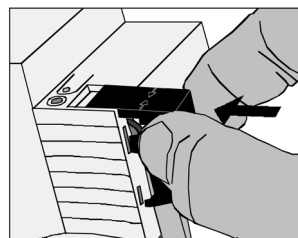


Fig. 2

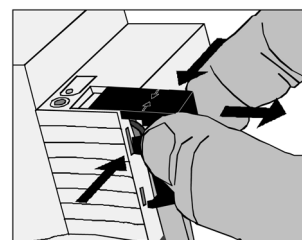


Fig. 3

